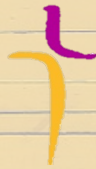


Gottesdienst zum Mitnehmen



Gott sagt:

Fürchte dich nicht!

Ich habe dich

bei deinem Namen gerufen.

Du gehörst zu mir.

Jesaja 43,1

Gestaltet und gefeiert von den
Konfirmandinnen und Konfirmanden
Sonntag, 22. Mai 2022

Livestream: <https://youtu.be/vPSJRqt4laY>

Wir feiern in unserer Kirche und zu Hause

Diesen Gottesdienst haben wir Konfirmandinnen und Konfirmanden für Sie vorbereitet. Das Thema unseres Gottesdienstes ist, dass Gott immer an uns glaubt und stets an unserer Seite ist. Wir haben dafür alle Gebete und die Predigt selbst geschrieben.

Wir feiern gemeinsam mit Ihnen zu Hause diesen Gottesdienst im Namen Gottes des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Amen.

Wir lesen Psalm 121

Lest die Verse des 121. Psalms, die wir in unsere eigenen Worte gefasst haben:

Manchmal schaue ich in den Himmel und frage mich: Wer wird mir helfen?

Gott hilft mir. Er hat Himmel und Erde gemacht!

Gott wird mich beschützen. Er schläft nicht.

Gott hilft mir. Er hat Himmel und Erde gemacht!

Er ist immer bei mir. Am Tag und auch bei Nacht.

Gott hilft mir. Er hat Himmel und Erde gemacht!

Gott schützt mich vor allem Schlechten. Er schützt mich von außen und von innen.

Gott hilft mir. Er hat Himmel und Erde gemacht!

Gott ist bei mir mein ganzes Leben lang, von nun an bis in Ewigkeit.

Amen.

Wir öffnen unsere Herzen und beten

Gott, in der Schule fühlen wir junge Menschen uns immer wieder unter Druck gesetzt, viel zu lernen und gute Noten zu schreiben. Das macht uns Stress und wir sind sauer, dass wir dadurch so wenig Freizeit haben.

Wir fürchten uns auch davor, dass ein Familienmitglied schwer krank wird oder stirbt. Das macht uns traurig, weil uns unsere Familie am Herzen liegt. Wir wissen aber, dass wir das Leben nicht unter Kontrolle haben.

Wir haben Angst davor einsam zu sein oder verlassen zu werden. Wir brauchen Menschen, die mit uns reden und uns helfen. Wir brauchen Gemeinschaft und Leute, die uns unterstützen und lieb haben.

Wir bitten dich: Herr, erbarme dich!

Wir loben Gott

Im Buch des Propheten Jesaja sagt Gott zu uns:

„Fürchte dich nicht, ich bin dein Gott.

Ich helfe dir und halte dich in meiner Hand!“

Auch wenn wir manchmal Angst haben, vertrauen wir darauf, dass wir selbst unseren Weg finden werden und dass uns unsere Familie und unsere Freunde unterstützen.

Auch Gott begleitet uns auf unseren Wegen, das erleichtert uns und macht uns stark! Dafür danken wir ihm und rufen! Ehre sei Gott in der Höhe!

Wir beten

Lieber Gott!

Danke, dass wir so eine tolle und schöne Konfirmandenzeit hatten und wir sie in diesen Tagen auch miteinander mit

viel Spaß beenden dürfen. Danke, dass du uns immer wieder motivierst, unsere Ziele und Vorhaben mit Erfolg zu meistern.

Du gibst uns Hoffnung, Mut und Kraft in schwierigen Zeiten und bist immer da, wenn wir dich brauchen. Gerade bei schweren Entscheidungen stehst du immer an unserer Seite.

Die Angst vor großen Problemen nimmst du uns ab, so dass wir sie mit deiner Unterstützung und voller Zuversicht lösen können. Für dich sind wir wertvoll und kostbar, so wie wir sind. Auch dafür danken wir dir. Amen.

Wir lesen in der Bibel: Jesaja 43, 1-7

Gott, der auch Jakob geschaffen und das ganze Volk Israel gebildet hat, spricht:

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich befreit. Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir.

Wenn du durch Wasserfluten gehst, bin ich bei dir. Reißende Ströme spülen dich nicht fort.

Wenn du durchs Feuer gehst, verbrennst du nicht. Die Flammen können dir nichts anhaben. Denn ich bin der Herr, dein Gott. Du bist kostbar und wertvoll für mich, und ich habe dich lieb. Fürchte dich nicht, denn ich bin bei dir.

Wir sprechen das Glaubensbekenntnis (verfasst von den Konfirmandinnen und Konfirmanden)

Ich glaube, dass Gott unser Schöpfer ist. Er ist freundlich und hilfsbereit und begleitet uns überall. Er wacht im Himmel über uns und hilft uns, wenn wir Entscheidungen treffen müssen.

Ich glaube, dass Jesus eine Botschaft von Gott war. Er war weise und gut und steht der ganzen Menschheit bis heute zur Seite.

Ich glaube, dass der Heilige Geist wie unser Schatten immer bei uns ist und hilft, wenn wir ihn brauchen. Er ist bei den Lebenden und auch bei den Toten.

Ich glaube, dass die Kirche ein schützendes Gebäude ist und ganz unterschiedliche Menschen miteinander verbindet.

Ich glaube, dass ich selbst ein gutes Verhältnis zu Gott habe und er mir immer beistehen wird. Amen.

Wir hören das Lied „Someone to you“

<https://www.youtube.com/watch?v=XeLaiL9tk68>

Wir lesen die Predigtgedanken der Konfis

Eine wichtige Frage von Jugendlichen in unserem Alter ist, was wir erleben oder geschafft haben wollen bevor wir sterben.

Ich glaube im Namen vieler Konfis sagen zu dürfen, dass eines unserer Hauptziele „Spaß haben“ ist. Denn wie wäre eine Jugend ohne Spaß?! Natürlich lässt sich darüber streiten was Spaß nun ist, denn da hat auch jede und jeder von uns seine eigenen Vorstellungen.

Wichtig ist für viele von uns auch, sich selbst zu finden und zu wissen was man in seinem Leben erreichen möchte.

Das ist nicht immer leicht, aber wir können das alles schaffen!

Doch wer führt uns auf diesen Weg? Wer hilft uns dabei uns selbst zu finden? Ich finde: Man selbst. Es gibt natürlich immer Menschen, die uns auf dieser Reise begleiten, wie

unsere Familie oder Freunde, jedoch nur wir können entscheiden, was aus uns wird.

Dabei ist es egal wie viele Steine in unseren Weg gelegt werden, solange wir an uns glauben und nie aufgeben.

Das ist eine große Herausforderung! Ohne Gott an unserer Seite wäre es um einiges schwieriger sich jeden Tag dieser Herausforderung zu stellen.

Natürlich brauchen wir auch Hilfe bei Dingen, die uns schwerfallen. Welche Dinge das sind? Nehmen wir als Beispiel, Schule. Wie sollen wir alles unter einen Hut bringen, ohne Unterstützung?

Wir brauchen auch Hilfe bei unserer Zukunft. Es ist fast unmöglich die Zukunft zu planen, wenn man keine Idee hat, wie das geht. Für uns allein kann das Ganze nämlich ziemlich anstrengend und nervenaufreibend sein. Es kann uns sogar auch Angst machen. Deshalb sind wir, glaube ich, auch alle dankbar, dass Gott immer an unserer Seite ist.

Eine Textstelle im Lied „Someone to you“ sagt *„Ich möchte Jemand für dich sein“*, doch was heißt das? Wie können wir für jemanden da sein? Was brauchen andere von uns? Brauchen sie uns überhaupt oder sind wir einfach nur da? Ich denke, dass jeder Mensch für jemand anderen sehr wichtig ist. Egal auf welche Weise, ob wir jetzt nur zuhören oder einen Ratschlag geben sollen. Gebraucht wird man immer. Gebraucht werden auch wir Konfis immer!

Manche Menschen in unserer Umgebung zeigen es nur wenig, da sie Hilfe nicht gerne annehmen oder sich nicht trauen jemanden auf ihre Probleme anzusprechen. Da liegt es vielleicht an uns, genau hinzuschauen, wer unsere Hilfe gerade braucht.

In den vielen Konfistunden in diesem Jahr haben wir auch gelernt, dass wir alle für Gott kostbar und wertvoll sind.

Dann haben wir uns die Frage gestellt, wie sich das eigentlich zeigt. Wie fühlt sich das an, wenn wir zum Beispiel in der Früh aufstehen und der festen Überzeugung sind: „Gott ist immer für uns da“? Zusammen sind wir zu dem Entschluss gekommen, dass es einfach so ein Gefühl ist, wie wenn man gerade mit einem Lächeln aufwacht und sich direkt geborgen fühlt.

Und Folgendes zum Schluss: Wir glauben, dass Gott immer für uns alle da war und auch immer sein wird. Egal ob wir in einer unserer besten oder schlechtesten Zeiten sind, auf ihn können wir uns immer verlassen.

Amen

Wir beten für andere und für uns:

Guter Gott,

wir bitten dich für uns Konfis, dass wir eine gesegnete Konfirmation haben werden.

Wir bitten dich, dass du uns hilfst unsere Ziele zu erreichen und dass wir immer wieder spüren: du akzeptierst uns so wie wir sind.

Wir bitten dich für unsere Familien, dass sie gesund und glücklich bleiben. Lass sie immer spüren, dass sie alle zu dir kommen können in guten, aber auch in schlechten Zeiten.

Zeige ihnen allen, dass du sie auf ihren Wegen begleitest.

Wir bitten dich auch für jene Menschen, die im Krieg leben oder die ihr Heimatland verlassen müssen. Sei bei ihnen, gib ihnen Kraft und beschütze sie.

Gemeinsam beten wir: Vater unser im Himmel...

Wir bitten Gott um seinen Segen

Wir wünschen euch und Ihnen von Herzen einen schönen und gesegneten Sonntag!

Seid gesegnet:

Das Licht Gottes umgebe dich. Die Liebe Gottes umfange dich. Die Macht Gottes beschütze dich. Die Gegenwart Gottes wache über dich. Amen.

Aus dem Gemeindeleben

Gott, der Herr über Leben, Tod und Auferstehung hat aus der Mitte der Familie und unserer Gemeinde zu sich gerufen: Herrn **Johann Preisinger**. Er war im 89. Lebensjahr und hat in der Neubaugasse gewohnt.

Herrn **Johann Pridt**. Er war im 83. Lebensjahr und hat in der Marktgasse gewohnt.

Die beiden Verstorbenen wurden in Gols beerdigt. Wir gedenken ihrer im Gottesdienst am Sonntag, 29.5. um 9.00 Uhr in Gols.

Am Freitag 20.5. wird um 17.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst mit den **Weinrittern** in der Pfarrkirche in Mönchhof gefeiert.

Getauft wird am Samstag, 21.5. um 10.30 Uhr **Paul Aaron**. Er ist der Sohn von Agnes und Martin Kaipel (Neusiedl).

Der **Nordburgenländische Frauentag** findet am Samstag, 21.5. in Mörbisch statt. Der Autobus fährt um 7.45 Uhr vor der Kirche in Gols ab. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr in der Evangelischen Kirche Mörbisch.

Im Namen der Marktgemeinde Gols herzliche Einladung zur nachträglichen **Muttertagsfeier** am Samstag, 21.5. um 15 Uhr beim Kirchenwirt Daniel.

Ihre kirchliche Hochzeit feiern am Samstag, 28.5. um 14.00 Uhr **Elke Blaser** und **Martin Sabeditsch** (Markthof/NÖ).

Den nächsten „**Gottesdienst zum Mitnehmen**“ gibt es wieder in der kommenden Woche.

Gottesdienste in unseren Kirchen – Herzliche Einladung!

Sonntag, 22.5.

10.30 Uhr in Neusiedl mit Pfarrerin Ingrid Tschank

Sonntag, 29.5.

9.00 Uhr in Gols, mit Pfarrerin Ingrid Tschank, musikalische Gestaltung: Gesangsverein Bergheim aus Bad Goisern

Konfirmationen

Sonntag, 22.5.

9.00 Uhr in Gols, Gottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden, Liveübertragung auf: www.evangelogs.at/youtube

Donnerstag Christi Himmelfahrt, 26.5.

9.00 Uhr in Gols, mit Hl. Abendmahl, Pfarrerinnen Iris Haidvogel und Ingrid Tschank, musikalische Gestaltung Swinging Voices, Liveübertragung auf: www.evangelogs.at/youtube

Sonntag, 29.5.

10.30 Uhr in Neusiedl, Konfirmation mit Hl. Abendmahl, Pfarrerin Iris Haidvogel, musikalische Gestaltung Ben Gedeon

Evangelische Gottesdienste im Fernsehen

Sonntag, 22.5., 9.30 Uhr aus Fürth, ZDF

Donnerstag, 26.5., 10.00 Uhr, Christi Himmelfahrt,
ökumenischer Gottesdienst aus der Pfarre
Wundschuh/Stmk, ORF III

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden

Achs	Klara	Mantler	Jule
Achs	Niki	Moser	Angelina
Baldauf	Emil	Pöck	Sebastian
Beck	Emilia	Preisinger	Levin
Ensbacher	Valentin	Pusemann	Jana
Glogowatz	Leni	Riepl	Kimberly
Griemann	Lora	Riepl	Rebecca
Herl	Lukas	Roth	Niclas
Krikler	Elias	Schmidt	Christina
Krikler	Lukas	Stampfel	Lenny
Krutzler	Hannah	Weiß	Lena
Lehner	Janine	Weiss	Hannah
Lehner	Philipp	Wendelin	Madita
Leitner	Julian		

